

Beratungsunsicherheit ;-)

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 24. April 2019 14:49

[Zitat von keckks](#)

Sinnentnehmendes Lesen ist etwas, was die allermeisten Gymnasiasten bei auch nur halbwegs komplexen Texten oder Themen nur sehr rudimentär, eher gar nicht beherrschen. Auch im Abi nicht. Braucht man auch nicht, man kommt auch so durch. Du darfst das nicht mit unserer Schulzeit von vor dreißig Jahren vergleichen. Es machen 60% eines Jahrgangs Abitur! Bei mir waren es unter 20% damals.

Abitur = Allgemeine Hochschulreife. Wenn Abiturienten einem komplexerem Text keine Informationen entnehmen können, sind sie definitiv nicht reif für ein Studium. Und eine, wie oben dargestellte Differenzierung, bei der die Antworten förmlich vorgegeben werden, kann nicht richtig sein. Wie Krabappel schon schrieb, macht man das so ja nicht mal an der Förderschule.

Wenn es diese Karten sein sollen, würde ich die erst nach der Erarbeitungsphase herausgeben, so dass die Schüler ihre Ergebnisse überprüfen und ggf. korrigieren können.